PDF/X-Normen für die Druckvorstufe

Was besagt die ISO-Norm 32000-1?

Das heutzutage zweifellos meistverwendete Format für elektronische Dokumente ist das Portable Document Format von Adobe. Seit Anfang Juli 2009 ist das PDF eine internationale Norm. Die Spezifikation PDF 1.7 wurde als ISO 32000-1 veröffentlicht.

PDF-Format wird zum ISO-Standard

Bisher waren bereits der PDF-Archivstandard PDF/A (ISO 19005-1) sowie PDF/X für den Datenaustausch im Prepress-Bereich (ISO 15929 und 15930) als ISO-Normen erschienen.

Bisherige Standards

Das PDF-Format hat sich zum meistgenutzten Dateiformat für den Dokumentenaustausch entwickelt und wird sowohl für professionelle wie auch private Zwecke genutzt. Es ermöglicht den Nutzern, unabhängig von der Umgebung, in der Dokumente erstellt, gelesen und ausgedruckt werden, diese unter Wahrung des Erscheinungsbilds und des Inhalts auf einfache und verlässliche Weise auszutauschen und darzustellen. Das Format ermöglicht:

Meistgenutztes

Dateiformat für den

Dokumentenaustausch

- die Wahrung der Dateiintegrität unabhängig von Gerät oder Plattform,
- die Zusammenführung von Inhalten aus verschiedenen Quellen,
- die gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten mittels mehrerer Plattformen,
- digitale Signaturen, die der Authentifizierung dienen,
- Sicherungsmechanismen zur Wahrung der Kontrolle über die Inhalte,
- Anwendern mit Behinderungen den barrierefreien Zugriff auf die Inhalte,
- die Wiederverwendung (auch auszugsweise) von Inhalten zur Verwendung mit anderen Dateiformaten sowie
- die Erfassung von Daten und die Einbindung in Betriebssysteme unter Verwendung von PDF-Formularen.

Die offizielle Bezeichnung des Standards ist ISO 32000-1:2008; DOCUMENT MANAGEMENT – PORTABLE DOCUMENT FORMAT – PART 1: PDF 1.7 und basiert auf der PDF-Version 1.7, die von Adobe entwickelt wurde. Die Veröffentlichung des Standards verstärkt die Position von PDF als wichtigstes Format für elektronische Dokumente, zumal alle früher proprietären Spezifikationen von Adobe Systems nun detailliert öffentlich zugänglich und durch die ISO freigegeben sind.

Hinweis

Die internationale Norm liefert Software-Entwicklern die notwendigen Informationen, die sie für die Entwicklung von Software zur Erstellung von PDF-Dateien, zum Lesen vorhandener PDF-Dateien und zur Interpretation der Inhalte für Darstellung und Interaktion sowie von PDF-Produkten für eine Reihe von anderen Verwendungszwecken, z. B. PDF-Dateien lesen und/oder schreiben, benötigen.

Welche PDF/X-Normen gibt es für den digitalen Datenaustausch von PDF-Dokumenten?

PDF hat sich als Standardformat in der Druckindustrie bereits durchgesetzt und wird für den Austausch digitaler Druckvorlagen häufig verwendet. Doch PDF ist nicht gleich PDF. PDF wird heute für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete verwendet, z. B. für die CD-ROM-Produktion, für das Internet und für den Druck.

Unterschiedliche Einsatzgebiete

MEV PDF drucken